Bitkom e.V. | Presseinformation

Der Weihnachtsbaum kommt nur selten aus dem Netz

- **Nur eine Minderheit bestellt dieses Jahr den Christbaum online**
- **Jeder fünfte Mann greift 2022 selbst zur Axt – und jede zehnte Frau**

Berlin, 6. Dezember 2022 - Online-Shopping gehört für die meisten Deutschen zum Leben dazu. Bei einer Angelegenheit jedoch bevorzugt ein Großteil in diesem Jahr den Kauf analog: beim Weihnachtsbaum. So planen lediglich 3 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher, ihren Weihnachtsbaum 2022 im Netz zu bestellen. Im vergangenen, noch stark von der Corona-Pandemie geprägten Winter, waren es 8 Prozent. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung unter 1.005 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. Demnach bevorzugen die Menschen aktuell ganz besonders wieder den traditionellen Einkaufsweg: 57 Prozent wollen ihren Christbaum im stationären Handel erwerben, etwa bei einem temporären Verkaufsstand, im Baumarkt oder Gartencenter. Einige nehmen die Sache auch selbst in die Hand: 16 Prozent geben an, ihren Baum selbst schlagen zu wollen - bei den Männern sind es sogar 21 Prozent und 10 Prozent bei den Frauen. 4 Prozent nutzen einen Weihnachtsbaum aus Plastik – und ein knappes Fünftel (19 Prozent) will gar keinen Baum aufstellen.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.005 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Wie möchten Sie in diesem Jahr Ihren Weihnachtsbaum kaufen?"

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Weihnachtsbaum-kommt-selten-aus-Netz***